

ÖVP-Wien in der Krise: Mahrer kämpft gegen Anklagen und Umfragetiefs!

Karl Mahrer leitet die Wiener ÖVP bei der Gemeinderatswahl 2025, trotz Anklagen und niedriger Umfragewerte. Ein Blick auf die aktuellen Herausforderungen.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Die Wiener ÖVP steht vor einer ratseligen Herausforderung! Parteichef Karl Mahrer wurde zuletzt als Spitzenkandidat für die Gemeinderatswahl am 27. April nominiert, während gleichzeitig eine schwere Untreue-Anklage im Raum steht. Laut **W24** hat die Parteiführung beschlossen, Mahrer an die Spitze der Liste zu setzen, trotz der ernsthaften Vorwürfe, die gegen ihn und seine Frau erhoben wurden. Es wird ihm vorgeworfen, als Verbindungsperson zu einem PR-Beratungsgeschäft gehandelt zu haben, das hohe Summen von einem Immobilienentwickler erhalten hat, ohne die entsprechenden Leistungen zu erbringen. Mahrer wies alle Vorwürfe zurück und betonte, das Vertrauen der Wienerinnen und Wiener gewinnen zu wollen.

Die Situation wird durch die intensive Kritik von draußen komplexer. Lukas Brucker, Landesparteisekretär der Wiener FPÖ, attackierte Mahrer scharf, indem er die Zustände innerhalb der ÖVP thematisierte. Laut **APA-OTS** ist die ÖVP in Wien und auf Bundesebene stark in der Diskussion um Migration und Integration eingebunden. Unter anderem wurde kritisiert, dass Mahrer und die ÖVP Teile ihrer Bezirksgruppen von afghanischen Migranten übernommen haben. Brucker zog eine klare Trennlinie zwischen integrierten Zuwanderern und Sozialasylanten aus Krisenregionen und hinterfragte das Engagement der ÖVP im Hinblick auf den politischen Islam.

Werden Mahrers Ambitionen von den Vorwürfen überschattet?

Die Schwierigkeiten der Wiener ÖVP sind bemerkenswert. Während die Partei bei den letzten Wahlen 2020 als großer Gewinner galt, zeigen aktuelle Umfragen nun ein besorgniserregendes Minus. Mahrer steht unter Druck, wobei parteiinterne Stimmen bereits Alternativen ins Gespräch bringen, während sich auch einige bekannte Gesichter nicht mehr zur Wahl stellen werden. In Anbetracht dieser turbulenten Umstände wird es für Mahrer und sein Team eine gewaltige Herausforderung, im bevorstehenden Wahlkampf die Gunst der Wähler zurückzugewinnen.

Details	
Vorfall	Korruption
Ursache	Untreue
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Schaden in €	84000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.w24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at